



Call for papers

Tagung „Gender und Diversität in der Lehre an Fachhochschulen“

15.02.2018 an der Hochschule Hannover

Aktivitäten, die sich mit Antidiskriminierung, Heterogenität und Diversität an Hochschulen auseinandersetzen, zählen mittlerweile zu den zentralen Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre und zur Veränderung von Fachkulturen. Forschung zu Gender und Diversität gewinnt in der hochschulpolitischen wie hochschuldidaktischen Diskussion zunehmend an Aufmerksamkeit. Netzwerke und Publikationen zum Thema entstehen. Lehrende sind bei der Realisierung ebenso gefordert wie Gleichstellungsbeauftragte und Hochschuldidaktiker*innen.

Entsprechende Auseinandersetzungen beziehen sich jedoch bislang meist auf Erfahrungen an Universitäten. Die Situation dort ist gekennzeichnet durch eine größere Wahlfreiheit in Studium und Lehre sowie durch Curricula, in deren Flexibilität die Interessen der Studierenden in gewisser Weise abgebildet sind. Oft sind Gender- und Diversity Studies an Universitäten als Studiengänge oder Fachgebiete vertreten. Hochschulen mit starken praxis- und anwendungsorientierten Bezügen sind dagegen in ihren Studiengängen häufig stärker verschult und in ihren Inhalten entsprechend reglementiert. Sie verlangen oft nach konkreten, praxisrelevanten Anwendungsbezügen und stellen die Gender- und Diversitätsstudien damit vor andere Herausforderungen.

Im Rahmen der Tagung „**Gender und Diversity in der Lehre an Fachhochschulen**“ wollen wir uns mit diesen Herausforderungen eingehender beschäftigen und dabei explizit zwei Themen diskutieren:

1. **MINT:** Wie lassen sich Gender und Diversity in der Lehre in MINT-Fächern an Fachhochschulen umsetzen?
2. **VERANKERUNG:** Welche Möglichkeiten der Verankerung von Gender (und Diversity) Studies gibt es an Fachhochschulen?

Die hier benannten Fragestellungen können aus empirischer, theoretischer oder anwendungsorientierter Forschungsperspektive betrachtet werden. Erwünscht sind ebenfalls Praxisberichte aus diesen Handlungsfeldern.

Es können Vorschläge für Einzelbeiträge zu den Themen MINT oder VERANKERUNG eingereicht werden. Aus den angenommenen Vorschlägen werden pro Thema vier Beiträge für ein Panel ausgewählt. Alle anderen Beiträge (auch zu weiteren Themen) können dann als Poster präsentiert werden.

Interessierte senden bitte ein **Abstract** (ca. 2.500 Zeichen) **bis zum 11. Dezember** an Lisa Marie Bläsing unter der folgenden E-Mail-Adresse: lisa-marie.blaesing@hs-hannover.de

Organisation

Prof. Dr. Helene Götschel (Hochschule Hannover, Fachgebiet Gender MINT und Netzwerktreffen Gender und Diversity in der Lehre)

Beirat

Carina Schönberger (Hochschule Emden/Leer, Projektkoordinatorin Gender in der Lehre, Referentin Gleichstellungsstelle und Netzwerktreffen Gender und Diversity in der Lehre)

Dr. Anna Voigt (Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen und Netzwerktreffen Gender und Diversity in der Lehre)